



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Freitag, den 4. April 1941, abends 6 Uhr

**Dietrich Buxtehude** (1637—1707): Präludium und Fuge in fis-moll, gespielt auf der Klein-Orgel.

**Albert Kluge** (1864—1937, wirkte als Prof. f. Gesang am Dresdn. Konservatorium): „Kleine Passionsmusik“ in drei Teilen für achttimmigen Chor.

I. Teil. Jesus vor Pilatus.

Und sie brachten ihn vor Pilatus, ihn zu verklagen. Und die Kriegsknechte zogen ihm die Kleider aus, und sie schlugen ihn und verspotteten ihn, spieen ihm ins Angesicht, setzten ihm eine Dornenkrone auf und geißelten ihn. Er aber trug die Schmach in Geduld und schwieg. Pilatus aber sprach: „Seht, welcher ein Mensch!“ Und er wandte sich zu Jesu: „Bist du der Juden König?“ „Ja, ich bin es, aber mein Reich ist nicht von dieser Welt!“ Und abermals rief Pilatus aus: „Ich finde keine Schuld an ihm.“ Die Juden aber sprachen: „Gibst du diesen frei, so bist du des Kaisers Freund nicht mehr; denn wer sich selbst zum König machet, der ist wider den Kaiser!“ „Was wollt ihr, daß ich mit Jesu tue?“ „Kreuzige ihn!“ Und Pilatus überantwortete ihnen Jesum, daß er gekreuzigt würde.

II. Teil. Auf dem Wege nach Golgatha.

Golgatha. Und sie führten ihn hin, daß er gekreuzigt würde. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zu der Stätte, die da heißet Golgatha. Es zog ihm aber nach ein großer Haufe Volks und Weiber, die klagten und betweinten ihn. Jesus aber wandte sich um zu ihnen und sprach: „Weinet nicht über mich, sondern über euch selbst und eure Kinder, denn es kommt die Zeit, da man wird sagen: Berge, fallet über uns, Hügel, decket uns! Weinet nicht!“

III. Teil. Und es ward eine Finsternis.

Und es ward eine Finsternis, da man Jesum von Juda ans Kreuz schlug. Und um die neunte Stunde rief Jesus aus mit lautem Munde: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ und abermals rief Jesus aus mit lauter Stimme: „Vater, in deine Hände befehl' ich meinen Geist!“ Und er neigte sein Haupt und verschied.

### Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang:**

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser!  
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser!  
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden! Amen.

### Gebet und Segen

**Chor:** „Amen“, von Melchior Vulpinus (1609).

**Albert Becker** (1834—1899): „Geistlicher Dialog“, für Chor, Alt solo m. Orgelbegl.  
Alt solo: Wolfgang Birnstein (Al. 4 a)

**Chor:** Als Jesus von seiner Mutter ging und die große heilige Woch' anfing, da hatte Maria viel Herzeleid, sie fragte den Sohn mit Traurigkeit:

**Maria:** Ach, Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen Sonntag sein?